

Warum will keiner Berufsschullehrer werden?

Beitrag von „Markus W.“ vom 16. Dezember 2021 12:50

Es wollen schon viele Berufsschullehrer werden. Das Problem ist nur, dass viele rausgeprüft werden. Will man Berufspädagoge werden und angehende Facharbeiter und Handwerker unterrichten, muss man Fächer wie Elektrotechnik, Metall etc. studieren, dort fallen aber viele an der Uni durch die Klausuren (Durchfallquoten oft 80 Prozent), weil die Anforderungen sehr hoch und die Lehre erschreckend schlecht ist.

Im Referendariat werden Referendare oft unter fadenscheinigen Gründen rausgeprüft, weil die Lehrerseminare einen Elitestatus beanspruchen und daher feste Durchfallquoten haben, egal wie gut der Referendar in der Lehrprobe war.

Schließlich kommt noch hinzu, dass das Unterrichten an Berufsschulen in bestimmten Klassen, die das Berufsvorbereitungsjahr absolvieren, eine Berufsfachschule besuchen oder die Fachoberschule besuchen, aufgrund der Disziplinlosigkeit vieler Schülerinnen und Schüler enorm stressig ist. Da stehen auch schon gestandenen Lehrerinnen und Lehrern (!) die Tränen in den Augen, wenn sie die Klasse nicht diszipliniert bekommen.